

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments

Luther, Martin

Halle, 1716

VD18 90785657

Die Epistel S. Pauli an die Colosser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189772](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189772)

Die Epistel S. Pauli an die Colosser.

Das 1. Capitel.

Die seligkeit durch Christum erworben wird durchs worden menschen angeboten.

1. Paulus, * ein apostel Jesu Christi, durch den willen Gottes, und bruder Timotheus,

2. Den heiligen zu Colossen, und den gläubigen brüdern in Christo. * Gnade sey mit euch und friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesu Christo. * Röm. 1.7.

3. Wir danken Gott, und dem Vater unsers Herrn Jesu Christi und beten allezeit für euch,

4. Nachdem wir gehört haben von eurem glauben an Christum Jesum, und von der liebe zu allen heiligen.

5. Um der hoffnung willen, die euch bezeuget ist im himmel, von welcher ihr zuvor gehört habet, durch das wort der wahrheit im ewangelio. * 1 Pet. 1.4. † 2 Cor. 6.7.

6. Das zu euch kommen ist, wie auch in alle welt, und ist fruchtbar, wie auch in euch, von dem sage an, da ihr gehört habet, und erkant die gnade Gottes in der wahrheit.

7. Wie ihr denn gelernt habt von Epaphra, unserm lieben mitdiener, welcher ist ein treuer diener Christi für euch, * c. 4. 12.

8. Der uns auch eröffnet hat eure liebe im geist.

(Ep. an 24. sonne. nach trinit.)

9. Erhalben auch Wir, von dem sage an, da wir gehört haben, hören wir nicht auf für euch zu beten, und zu bitten, daß ihr erfüllet werdet mit erkantnis seines willens, in allerley geistlicher weisheit und verstand. * Eph. 1. 5. 16.

10. Daß ihr wandelt würdiglich dem Herrn zu allem gefallen, und fruchtbar seyd in allen guten werken, * Eph. 4. 1. Phil. 1. 27.

11. Und wachset in der erkantnis Gottes, und gestärket werdet mit aller kraft, nach seiner herrlichen macht, in aller geduld und langmüthigkeit mit freuden; * 1 Cor. 1.5.

12. Und dancksaget dem Vater, der uns rüchig gemacht hat zu dem Erbtheil der heiligen im lichte; * 2 Cor. 3. 6. † Eph. 2. 6. 18.

13. Welcher uns * errettet hat von der obriakeit der finsternis, und hat uns versetzt in das reich seines lieben sohns, * c. 2. 15.

14. An welchem wir haben die erlösung durch sein blut, nemlich die vergebung der sünde. * Eph. 1. 7.

15. Welcher ist das * ebenbilde des unsichtbaren Gottes, der erstgeborne vor allen creaturen; * Eph. 1. 3. 20.

16. Denn durch ihn ist alles geschaffen, das im himmel und auf erden ist, das sichtbare und unsichtbare, beyde die thronen und herrschaften, und fürkenthämen, und oberkeiten: es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. * Joh. 1. 3. 10. 26.

17. Und Er ist * vor allen, und es bestehet alles in ihm. * Eph. 8. 25. 27.

18. Und Er ist das haupt des leibes, nemlich der gemeine, welcher ist der anfang und der * erstgeborne von den todten, auf daß Er in allen dingen den vorgang habe.

* Gesch. 26. 23. 1 Cor. 15. 20. Off. 1. 5. 19. Denn es ist das wohlgefallen gewesen, daß in ihm * alle fülle wohnen sollte. * Joh. 1. 16. c. 3. 34.

20. Und * alles durch ihn versehen würde zu ihm selbst, es sey auf erden oder im himmel, damit, daß er friede machere durch das blut an seinem creuge durch sich selbst.

* Röm. 5. 10. 2 Cor. 5. 19.

21. Und euch, die ihr * weitland fremde und feinde waret, durch die vernunft in bösen werken;

* Eph. 2. 2. 12. c. 4. 18.

22. Nun aber hat er euch versöhnet mit dem leibe seines fleisches, durch den tod, auf daß er euch daresteller heilig und unsträflich, und ohne tadel vor ihm selbst;

23. So ihr anders bleibet im glauben gegründet, und * bestet, und unbeweglich von der hoffnung des ewangelii, welches ihr gehört habet, welches geprediget ist unter alle creatur, die unter dem himmel ist; welches Ich Paulus diener worden bin. * 1 Cor. 15. 58.

24. Nun * freue ich mich in meinem leiden, das ich * für euch leide, und erkatte an meinem fleische, was noch mangelt an träbsälen in Christo, für seinen leid, welcher ist die gemeine, * 2 Cor. 7. 4. † Eph. 3. 13. 24. Wel-

Geheimniß Gottes. (E. 1.2.) an die Colosser. Kraft des todes Christi. 241

25. Welcher Ich ein diener worden bin, nach dem göttlichen predigamt, das mir gegeben ist unter euch, das ich des Wortes Gottes reichlich predigen soll.

26. Nämlich das geheimniß, das verborgen gewesen ist von der welt her, und von den zeiten her, nun aber offenkundig ist seinen heiligen,

27. Welchen Gott gewollt hat kund thun, welcher da sey der herrliche reichthum dieses geheimnisses unter den heiden, welcher ist Christus in euch, der da ist die hoffnung der herrlichkeit.

28. Den Wir verkündigen, und verkennen alle menschen, und lehren alle menschen, mit aller weisheit, laß das wir darstellen einen rechtlichen menschen vollkommen in Christo Jesu.

29. Daran ich auch arbeite und ringe, nach der wirkung des, der in mir kräftiglich wirkt.

Das 2. Capitel.

Von menschen sungen, Christo, der heiligen taufe, und kraft seines todes.

1. Ich lasse euch aber wissen, in welchem ich einen kampf ich habe um euch, und um die zu Laodicea, und alle, die meine person im fleisch nicht gesehen haben.

2. Auf daß ihre herzen ermahnet, und zusammen gefasset werden in der liebe, zu allem reichthum des gewissens verstanden, zu erkennen das geheimniß Gottes, und des Vaters und Christi.

3. In welchem verborgen liegen alle schätze der weisheit und der erkenntnis.

4. Ich sage aber dabon, daß euch niemand betrüge mit vernünftigen reden.

5. Denn ob ich wol nach dem fleisch nicht da bin, so bin ich aber im geist bei euch, freue mich, und sehe zu eure ordnung, und euren besten glauben an Christum.

6. Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christum Jesum, so wandelt in ihm.

7. Und seyd gewurget und erbauet in ihm, und seyd feste im glauben, wie ihr gelehret seyd, und seyd in demselben reichlich dankbar.

8. Eph. 3. 17. Eph. 2. 22.

11. 1. Theß. 5. 18.

8. Gehet zu, daß euch niemand beraube durch die philosophia und tose verführung nach der menschlichen lehre, und nach der welt sungen, und nicht nach Christo.

9. Denn in ihm wohnet die ganze fülle der gotttheit in leibhaftig.

10. Und ihr seyd vollkommen in ihm, welcher ist das haupt aller kirchenthümer und oheite.

11. Joh. 1. 16. Eph. 1. 21.

12. In welchem ihr auch beschneiden seyd, mit der beschneidung ohne hände, durch ablegung des fleischlichen leibes im fleisch, nemlich mit der beschneidung Christi.

Röm. 2. 29. Phil. 3. 3.

13. In dem, daß ihr mit ihm begraben seyd durch die taufe, in welchem ihr auch seyd außerstanden durch den glauben, den Gott wirkt, welcher ihn auferwecket hat von den toten.

14. Und hat euch auch mit ihm lebendig gemacht, da ihr todt waret in den sünden, und in der vorhaut eures fleisches, und hat uns gereinigt alle sünde.

15. Und aufgetilget die handschreife, so wider uns war, welche durch sungen entstand, und uns entgegen war, und hat sie aus dem mittel gethan, und an das creuz gehet.

16. Und hat ausgezogen die kirchenthümer und die gewaltigen, und sie schau getragen öffentlich und einen triumph aus ihnen gemacht durch sich selbst.

17. So laßt nun niemand euch gewissen machen über preiße, oder über tranck, oder über bestimmten feiertagen, oder neumonden, oder sabbathen.

18. Welches ist der schatten von dem, das zukünftig war, aber der körper selbst ist in Christo.

19. Laßt euch niemand das ziel verrücken, der nach eigener wahl einher gehet in demuth und geistlichkeit der engel, daß er nie seines gesehen hat, und ist ohne sache aufgelesen in seinem fleischlichen sinn.

Matth. 24. 4.

20. Und hält sich nicht an dem haupt, aus welchem der ganze leib durch gelencke und fugen handreichung empfähet, und an einander sich enthält, und also wächst zur göttlichen größe.

Eph. 4. 16.

Christi,

er.

hat von

und hat

ines lies

c. 2. 15.

den die

nemlich

ph. 1. 7.

lde des

gebore-

1. 3. 20.

alles ge-

auf ers-

richthum

und ober-

5. 10. 20.

und es

3. 25. 27

des lei-

weicher

geborene

in allen

Off. 1. 5.

gerallen

e woh-

2. 3. 4.

werfch-

sey auf

daß er

tut an

9.

eiland

ch die

verfch-

nisches,

sch dar-

ch, und

ni glau-

und un-

des wo-

habe,

he alle

el ist z-

worden

15. 58.

in mei-

heide-

leiche,

aten in

ph. 3. 13.

1. Wel-

11. 1. Theß. 5. 18.

11. 1. Theß. 5. 18.

11. 1. Theß. 5. 18.

11. 1. Theß. 5. 18.

11. 1. Theß. 5. 18.

11. 1. Theß. 5. 18.

11. 1. Theß. 5. 18.

11. 1. Theß. 5. 18.

11. 1. Theß. 5. 18.

11. 1. Theß. 5. 18.

11. 1. Theß. 5. 18.

11. 1. Theß. 5. 18.

20. So ihr denn nun abgestorben seyd mit Christo den sagnungen der welt, was laßet ihr euch denn fangen mit sagnungen, als lebetet ihr noch in der welt?

21. Die da sagen: Du solst das nicht angreifen, du solst das nicht kosten, du solst das nicht anrühren:

22. Welches sich doch alles unter händen verzehret, und ist * menschen gebor und lehre; * 1 Tim. 4.8.

Matth. 15.9.

23. Welche haben einen schein der weisheit, durch selbst erwählte geistlichkeit und demuth, und dadurch, daß sie des * leibes nicht verschonen, und dem fleisch nicht seine ehre thun zu seiner nothdurft. * 1 Tim. 4.8.

Das 3. Capitel.

Von übung der gottseligkeit, sonderlich an hauslichen stande: personen.

1. **E**nd ihr nun * mit Christo auferstanden, so suchet, was droben ist, da Christus ist, sitzend zu der rechten Gottes. * c. 2.12. Röm. 6.5.

2. Trachtet nach dem, das droben ist, nicht nach dem, das auf erden ist. * Matth. 6.33.

3. Denn * ihr seyd gestorben, und euer leben ist verborgen mit Christo in Gott. * Röm. 6.2.

4. Wenn aber * Christus, euer leben, sich offenbaren wird, denn werdet ihr auch offenbart werden mit ihm in der * herrlichkeit. * Phil. 1.21. 1 Cor. 15.43.

5. So * tödtet nun eure glieder, die auf erden sind, hureren, unreinigkeit, schändliche brünst, böse lust, und den geiz, welcher ist abgottetrey. * Röm. 8.13. Eph. 5.3.

6. Um * welcher willen kommt der zorn Gottes über die kinder des ungläubens; * Eph. 5.6.

7. In welchen auch ihr weiland gewandelt habet, * da ihr darinnen lebetet. * Röm. 6.19.

8. Nun aber * laßt alles ab von euch, den zorn, grimmen, bosheit, lästerung, schandbare wort aus eurem munde. * Röm. 6.4.

Eph. 4.22. Eph. 12.1.

9. * Lasset nicht unter einander; ziehet den alten menschen mit seinen werken an; * Zach. 8.16. Eph. 4.25.

10. Und ziehet den neuen an, der da erneuert wird zu der erkänntnis, nach dem * ebenbildes des, der ihn geschaffen hat; * 1 Mo. 1.27.

11. Da * nicht ist Griech, Jude, bescheidung, vorkaut, Ungriech, Scyth, knecht, frey; sondern alles und in allen Christus.

* Röm. 10.12. 1 Cor. 7.21.22.

(Ep. am 5. sonnt. nach epiphania.)
12. **E**d * ziehet nun an, als die ausgewählten Gottes, heiligen und geliebten, heraliches erbarmen, freundschaft, demuth, sanftmuth, geduld; * Eph. 4.32.

13. Und * vertrage einer den andern, und vergebet euch unter einander, so jemand klage hat wider den andern: gleichwie Christus euch vergeben hat, also auch ihr.

* Matth. 6.14. Eph. 4.2.

14. Aber alles aber ziehet an * die liebe, die da ist das band der vollkommenheit. * Joh. 13.34.

15. Und der * friede Gottes regiere in euren hergen, zu welchem ihr auch berufen seyd in Einem leibe, und * seyd dankbar.

* Phil. 4.7. 1 Col. 2.7.2c.

16. Laßt das wort Christi unter euch * reichlich wohnen, in aller weisheit: lehret und vernimhet euch selbst * mit psalmen und lobgesängen, und geistlichen lieblichen liedern, und singet dem Herrn in euren hergen. * 1 Cor. 1.5.

* Eph. 5.19.

17. Und * alles, was ihr thut mit Worten oder mit werken, das thut alles in dem namen des Herrn Jesus, und danket Gott, und dem Vater durch ihn. * 1 Cor. 10.31.

18. * Ihr weiber, seyd unterthan euren männern in dem Herrn, wie sichs gebühret. * Eph. 5.22.2c.

19. * Ihr männer, liebet eure weiber, und seyd nicht bitter gegen sie.

* Eph. 5.25. 1 Pet. 3.7.

20. * Ihr kinder, seyd gehorsam den eltern in allen dingen: denn das ist dem Herrn gefällig. * Eph. 6.1.

21. * Ihr väter, erbittert eure kinder nicht, auf daß sie nicht scheu werden.

Eph. 6.4.

22. * Ihr knechte, seyd gehorsam in allen dingen euren seelichen herren, nicht mit dienste vor augen, als den menschen zu gefallen, sondern mit einfaltigkeit des herzens und mit gottesfürcht. * Eph. 6.5.2c.

23. Alles, was ihr thut, das thut von herzen, * als dem Herrn, und nicht den menschen;

* Eph. 6.7.